

Datenschutzinformationen

Information zum Datenschutz bei der Bestellung und Abwicklung des „DeutschlandTickets Sozial“ nach den Artt. 13, 14 DSGVO

Wir, die moBiel GmbH, nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst. Die Datenschutzhinweise erfüllen die Informationspflichten gemäß den Anforderungen aus Art. 12 ff. der EU-Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend „**DSGVO**“) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (nachfolgend „**BDSG**“) und geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bestellung und Abwicklung des „DeutschlandTickets Sozial“.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend „**Daten**“), ist:

moBiel GmbH
Otto-Brenner-Straße 242
33604 Bielefeld

Telefon (05 21) 51-90
E-Mail: info@moBiel.de

Die Datenschutzbeauftragten stehen Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zentral unter **Datenschutz@mobiel.de**, unter der **Telefonnummer 05 21/ 51 4600** oder unter der Adresse **Schildescher Straße 16, 33611 Bielefeld mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“** gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.mobiel.de/datenschutz/mobielde/>.

2. Welche Arten personenbezogener Daten werden verarbeitet? Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Datenverarbeitung?

Für den Kauf bzw. für die Bestellung und Abwicklung des DeutschlandTicket Sozial benötigen wir folgende Angaben von Ihnen:

- Vorname, Name
- Geschlecht
- Anschrift
- Geburtsdatum
- E-Mail Adresse
- Berechtigungsnachweis und Berechtigungsdauer
- Zahlungsdaten

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Stiftung Solidarität über das JobTicket-Portal eingegeben. Damit wird eine Bestellung des „DeutschlandTickets Sozial“ und nach abgeschlossener Prüfung der entsprechende Versand ausgelöst.

Nach erfolgreicher Bestellung erhalten Sie von uns eine Bestellbestätigung.

Bei dem DeutschlandTicket Sozial handelt es sich um ein Abo, also ein Dauerschuldverhältnis. Ihre personenbezogenen Daten werden während der Laufzeit des Abos gespeichert und nach Beendigung anschließend gelöscht, wenn die moBiel keinen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegt.

Ausgabe der Chipkarte:

Die Chipkarten werden als elektronische Tickets (eTicket, auch in Form einer Kundenkarte) ausgegeben und gelten als Fahrausweis. Auf dem Chip des eTickets werden die jeweiligen Gültigkeitsmerkmale gespeichert (Vor-, Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht etc.)

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zweck der Verwaltung, der Ausgabe, der Pflege und des Vertriebs elektronischer Fahrscheine auf Chipkarten. Diese umfasst:

- Die Erstellung und Bereitstellung eines Datensatzes für die Ausgabe eines Berechtigungsnachweises auf der Chipkarte über ein Schreib-/Lesegerät.
- Die Ausstellung und Übersendung der Fahrkarte und weiterer Vertragsinformationen.
- Die Bearbeitung von Kundenanfragen über Kommunikationswege.

- Die Abwicklung der Bezahlung der Fahrkarte.
- Die Kontrolle der Fahrkarte bzw. Fahrberechtigung.
- Die Überprüfung von Missbrauch wie bspw. Manipulationen oder Duplikate.

Die Datenverarbeitung ist für die Erfüllung des Abonnementvertrages mit dem Kontoinhaber und die spätere Nutzung der Karte zum Nachweis einer gültigen Fahrberechtigung bei Nutzung der Verbundverkehrsmittel erforderlich. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Auf der Chipkarte sind neben Chipkartennummer und Ende der Gültigkeitsdauer der Chipkarte auch der Vor- und Nachname, Kundennummer, Startdatum und die Relation aufgedruckt. Das Ticket wird lediglich als „DeutschlandTicket“ bezeichnet.

Bei einer Kontrolle durch das Prüfpersonal werden die in der Chipkarte gespeicherten Daten ausgelesen und die elektronische Fahrkarte sowie deren zeitliche und räumliche Gültigkeit automatisiert geprüft. Dem Kontrolleur wird das Prüfergebnis angezeigt (Fahrkarte gültig oder ungültig in Bezug auf den zeitlichen und räumlichen Geltungsbereich). Die aus der Chipkarte vom Kontrollgerät ausgelesenen Daten werden nur zum Zweck der Kontrolle auf dem Gerät zwischengespeichert und direkt nach Abschluss der Kontrolle vom Kontrollgerät automatisch gelöscht.

Kontaktaufnahme und Kundenbetreuung (Beschwerdemanagement, Serviceanliegen):

Um Ihre Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail, Telefon oder über ein Kontaktformular bearbeiten zu können, verarbeiten wir Ihre E-Mail-Adresse und, falls von Ihnen angegeben, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer sowie etwaige sonstige Informationen, die Sie uns mitteilen.

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten basiert auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 (1) b DSGVO, sofern die Kommunikation im Zusammenhang mit der Durchführung Ihres Ticketkaufs erfolgt (Kundenbetreuung). Die Verarbeitung für andere Kommunikation erfolgt auf Basis unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 (1) f DSGVO, nämlich zur bedarfsgerechten Abwicklung Ihrer Kontaktanfrage.

3. Erfolgt eine Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegenüber anderen Empfängern oder eine Übermittlung an oder in Drittländer?

Ausschließlich für die unter 2. genannten Zwecke, übermitteln wir Ihre Daten an weisungsgebundene Dienstleister (Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO), welche die uns von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten ausschließlich in unserem Auftrag und nach Maßgabe der hierüber abgeschlossenen Verträge verarbeiten. Diese Dienstleister sind selbstverständlich zum vertraulichen Umgang mit Ihren Daten verpflichtet.

4. Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erreichung der unter 2. festgelegten Zwecke erforderlich ist. Sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir Ihre Daten mit Ablauf der gesetzlichen Fristen. Die aktuellen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aus dem Handelsrecht und der Buchhaltung liegen bei 6 bis 10 Jahren.

5. Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gemäß Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie haben zudem das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass diese Datenverarbeitung gegen die Vorgaben der DSGVO verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2 – 4
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

6. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht personenbezogene Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte eine Nichtbereitstellung?

Eine Bereitstellung ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben. Allerdings werden diese Informationen zur Durchführung und zum Vertragsschluss benötigt.

7. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.